

FESTIVAL DOLOMITES 2024

Identität. Musik aus vielen Richtungen im Grandhotel Toblach vom 30. August bis 17. September

«**Identität**» geht uns alle an. Sie polarisiert und emotionalisiert! Identitätsfindung fordert den Menschen heraus, sich selbst zu definieren, abzugrenzen oder sich auch in ein "Wir" einer Gruppe einzugliedern, gerade in Zeiten permanenter Umbrüche und sich überstürzender Ereignisse. Nachrichten zum Weltgeschehen verbreiten sich global in Sekundenschnelle. Zeitgleich bricht sich in unserer Gesellschaft langsam Gärendes mit unheimlicher Energie lautstark Bahn und betrifft uns alle.

Kunst und Kultur geben uns – gerne auch im Stillen und abseits der polarisierenden medialen Dauerbeschallung – die Gelegenheiten, Gemeinsames zu erleben, zu hören, zu genießen und "unser" kulturelles Leben zu feiern; dies gerade im Bewusstsein, dass insbesondere Musik verschiedenster Couleur für jeden und jede von uns im Laufe eines Lebens IDENTITÄTS-stiftend sind und damit richtungsweisend auf unseren Wegen.

Eine offene Wahrnehmung der eigenen Identität als sich im Wandel befindliches Mosaik von Traditionen, Erfahrungen, Erinnerungen und Beziehungen, ist eine der wichtigsten Grundvoraussetzungen für ein gelingendes Zusammenleben. Die Suche nach und das Finden von Identität ermöglichen es, anderen gerecht und auf gleicher Augenhöhe zu begegnen. Sie ist wichtigster Schlüssel zu Toleranz, Weltoffenheit, echter Diversität und Ko- Existenz. Grund genug, dem Thema «Identität» ein Festival im **Gustav-Mahler-Saal in Toblach** zu widmen, und damit Herkunft, künstlerische Vielfalt und kulturellen Austausch zu feiern.

Das umfangreiche Programm kombiniert klassische Musik mit Einflüssen aus aller Welt – etwa am 30. August mit **MoZuluArt feat. Ambassade Streichorchester**, die klassische Wiener Musik mit afrikanischen Elementen verbinden. Oder mit dem **Trio Meran-Teheran** (Andrea Götsch, Jakob Mitterer und Nika Afazel), das am 31. August Robert Muczvnski sowie Klarinetten-Trios von Beethoven („Gassenhauertrio“, 1797) und Brahms spielt.

Ein fein abgestimmtes Kammermusikprogramm, das die Musik der Wiener Jahrhundertwende heraufbeschwört, präsentiert am 3. September das **Ensemble des Mahler Academy Orchester** unter der Leitung von **Sir John Eliot Gardiner**. Am 5. September folgt ein Konzert des **Gustav Mahler Jugendorchesters** unter der Leitung von Dirigent **Ingo Metzmacher** – mit Beethoven, Schoenberg und Schostakowitsch.

Am 8. September treten Musizierende und Publikum eine musikalische Zeitreise auf Mahlers Spuren an: Das **Mahler Academy Orchester** unter der Leitung von **Philipp von Steinaecker** bringt auf historischen Instrumenten der Wiener Philharmoniker von 1900 und Mahlers 5. Symphonie im ursprünglichen Orchesterklang auf die Bühne und Starpianist **Leif Ove Andsnes** spielt Rachmaninovs drittes Klavierkonzert, das bei seiner Uraufführung von Mahler selbst dirigiert wurde.

Die vibrierende Musik der *Chitarra Battente*, die tief in der süditalienischen Tradition Kalabriens verwurzelt ist, bringt am 14. September das Duo **Francesco Loccisano & Marcello De Carolis** nach Toblach, gefolgt vom **Männerchor Brummet**, mit dem das Grand Hotel am 15. September bei Volksliedern, Authentizität und Gemütlichkeit in eine ganz neue Atmosphäre taucht. Den Abschluss des Grandhotel Kultur Sommer 2024 bildet das **Haydnorchester von Bozen und Trient** in Zusammenarbeit mit dem Transart Festival am 17. September mit Mahlers „Das Lied von der Erde“,

interpretiert vom chinesischen Komponisten **Xiaogang Ye**, und einer Hommage an die Natur von der britischen Komponistin **Isabella Gellis**.

Ticket: T. +39 0474 976 151, info@kulturzentrum-toblach.eu, www.festival-dolomites.it

Künstlerische Leitung: Josef Feichter (I), Christoph Bösch (CH)